



FC Schalke 04

Medieninfo

Deutscher Meister 1934 1935 1937 1939 1940 1942 1958
Deutscher Pokalsieger 1937 1972 2001 2002 2011
UEFA-Cup-Sieger 1997

Gelsenkirchen, den 15. April 2013
117 / ts

Schalcker Konzernabschluss 2012: 190,8 Mio. Euro Umsatz – 11,7 Mio. Euro Finanzverbindlichkeiten abgebaut

Handlungsfähigkeit durch Konsolidierung erhöht

Am heutigen Montag, den 15. April 2013, hat der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH in Frankfurt fristgerecht den geprüften Konzernabschluss für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 nach Handelsrecht eingereicht. Dabei erzielten die Königsblauen im Kalenderjahr 2012 einen Konzernumsatz von 190,8 Mio. Euro. Nach dem Vorjahr (224,2 Mio. Euro) ist dies der zweithöchste Erlös der Vereinsgeschichte. Der Rückgang von 33,4 Mio. Euro ist zum Großteil im bewussten Verzicht auf Transfererlöse in der Größenordnung zu sehen, wie der Club sie 2011 beim Wechsel von Nationaltorhüter Manuel Neuer zum FC Bayern München erzielte.

Im Konzernabschluss verzeichnete der Club einen Jahresfehlbetrag von 8,9 Mio. Euro (Vorjahr: Jahresüberschuss von 4,9 Mio. Euro). Wesentliche Ursache sind die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6,6 Mio. Euro, die vor allem für die Sanierung des Daches der VELTINS-Arena aufgewendet werden mussten. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA - bereinigt um den ao-Aufwand) lag zwar unter dem Vorjahr (62,1 Mio. Euro), blieb jedoch mit 40,8 Mio. Euro deutlich im positiven Bereich. Dies gilt auch für das operative Ergebnis (EBIT vor ao-Aufwand), das sich auf 8,8 Mio. Euro belief (Vorjahr: 29,0 Mio. Euro).

Die Finanzverbindlichkeiten zum 31.12.2012 betragen 173,1 Mio. Euro und lagen damit um 11,7 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 184,8 Mio. Euro. In Summe konnte der FC Schalke 04 die Gesamtverbindlichkeiten (Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten) trotz deutlichen Umsatzrückgangs um 14,2 Mio. Euro zurückführen.

„Der FC Schalke 04 hat die Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg aufgrund seiner hohen Ertragskraft weiter reduziert, seine Handlungsfähigkeit durch die fortschreitende Konsolidierung hingegen erhöht. Ziel unseres wirtschaftlichen Handelns bleibt es, zukünftig wieder Gewinne zu erzielen“, erläuterte Finanzvorstand Peter Peters. „Dies wird 2013 vor allem dann gelingen, wenn der Verein erneut europäisch erfolgreich spielt oder die Personalkosten in der kommenden Transferperiode reduziert. Während wir im Sponsoring den Weg, zusätzliche Mehreinnahmen zu generieren, fortsetzen wollen, ist ein Gestaltungsspielraum bei Spieleinnahmen nicht vorhanden.“

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat mit der Einreichung des geprüften Konzernabschlusses bei der DFL die Bedingungen des UEFA-Lizenzierungsverfahrens erfüllt. Der Konzernabschluss 2012 des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. wird Anfang Mai auf der Homepage des Vereins sowie der Deutsche Börse AG nach den Folgepflichten im Rahmen der börsennotierten Mittelstandsanleihe bereit gestellt. Der Geschäftsbericht 2012 ist ab sofort unter http://www.schalke04.de/fileadmin/images/Hauptseite/Verein/Finanzen/2012_Konzernbericht.pdf zum Download verfügbar.

